

# PRESSEMITTEILUNG



## Sound of the Forest präsentiert Popsänger „Bosse“ und die Indierocker „Leoniden“ in der Manege des Odenwaldes.

**Das Festival bleibt ein Ort der Begegnung und des Austauschs, auch für die junge Generation**

Bad König, den 18. Juli 2024

Die Bühne ist bereit, die Lichter gedimmt und der Vorhang fällt. „Manege frei!“ heißt es im Odenwald, genau genommen schon seit 2009 für Bands aus ganz Deutschland, Europa und der Welt. Seit dem Gründungsjahr hat sich das Event auf der Lichtung am Marbach Stausee „Sound of the Forest“ zu einer Instanz in der Festivallandschaft gemausert. Ob die bekannte Sängerin LEA oder die Kölner-Erfolgsband AnnenMayKantereit - alle hatten ihre ersten Auftritte in den lauen Augustsommernächten im Odenwald. Musikentdecker:innen kommen auch in diesem Jahr vom 01. – 04. August 2024 voll auf ihre Kosten. Neben hoffnungsvollen Newcomer-Bands konnten etablierte und erfolgreiche Acts wie der Musiker „Bosse“ aus Hamburg und die „Leoniden“ aus Kiel verpflichtet werden.

Das Motto der 24iger Ausgabe ist wie der Hashtag „Manege frei“ vermuten lässt: In diesem Jahr dreht sich beim Boutique Festival alles rund um den Zirkus.

Das einzige Tier, was dabei eine Rolle spielen wird, ist wie immer der Hirsch, der als Maskottchen des Festivals aus allen Ecken röhrt.

Ein großes Anliegen der Festivalveranstaltenden ist weiterhin einen Ort der Begegnung zu schaffen, vor allem auch für jüngere Menschen. Die Gen Z hat bedingt durch die Pandemie eine immense Kulturmüdigkeit erlebt. Durch die Einschränkungen und Isolationen wurden viele von kulturellen Veranstaltungen und Erlebnissen abgeschnitten, was zu einer starken Sehnsucht nach gemeinsamen Events und emotionalen Erlebnissen geführt hat. Unser Festival bietet die Möglichkeit, diese Sehnsucht zu stillen und gemeinsam mit Gleichgesinnten unvergessliche Momente zu erleben.“ beschreibt Fritz Krings, 1. Vorstandsvorsitzender des Vereins Sound of the Forest e.V. Die einzigartige Atmosphäre und das Gemeinschaftsgefühl, das auf dem Sound of the Forest Festival herrscht, ist das, was es ausmacht.

Der deutschlandweit bekannte Sänger „Bosse“ ist ein langgehegter Wunsch der Festivalmacher:innen. „Wir wollten schon seit Jahren diesen Ausnahmemusiker in den Wald locken und er wollte auch. Letztes Jahr hatte er einen Auftritt im Norden auf einer Insel und wir haben wirklich alles probiert, um ihn einen Tag später rechtzeitig in den Odenwald zu verfrachten. Wir haben sogar überlegt in einer Nacht- und Nebelaktion eine Fähre zu chartern. Das ging aber mit seinen und unseren Nachhaltigkeits-Gedanken nicht konform und so mussten wir auf 2024 schieben.“, erklärt Jo Megow, einer der Booker und Pressesprecher des SOTF.

Die „Leoniden“ durften schon 2019 ran, sorgten am Festivalsamstag für einen phänomenalen Abschluss auf der Waldbühne und spielten sich in die Herzen der Forest People. „Das schreit nach Wiederholung“ war schon damals die einstimmige Meinung der Festival Crew.

„Mayberg“ ist seit seinem Auftritt beim SOTF wie zu erwarten mit Millionen von Plays mit Anlauf durch die Decke gegangen und wird dieses Jahr als Co-Headliner auf der Waldbühne überzeugen.

Die Co-Headlinerinnen „Antje Schomaker“ und „Cloudy June“ stehen neben anderen Diversen Acts für ein ausgewogenes Line Up. Im Gegensatz zu den großen Festivals Deutschlands mit einem nahezu durchgehend männlichen Line Up, legt das Sound of the Forest Wert auf ein ausgeglichenes und gendergerechtes Booking.

Aber nicht nur mit den großen Acts liefert das Sound of the Forest wieder musikalische Highlights.

Auch abseits der Headliner gibt es wieder einiges zu entdecken. Mit aufstrebenden Talenten wie "Luana" „Zartmann“ und "Tjark" zeigt das Festival einmal mehr sein Gespür für die Stars von morgen. Diese jungen Künstlerinnen und Künstler haben bereits eine große Fangemeinde und stehen bereit, die Bühnen des Odenwalds zu erobern.

Immerhin sind den meisten von ihnen schon sogenannte TikTok-Flügel gewachsen und bei der jüngeren Zielgruppe sehr beliebt.

Der Hype um „Berq“ zum Beispiel ist mittlerweile so groß, dass unten den Millionen Fans sich auch Musiklegenden wie Herbert Grönemeyer befinden: „Berq ist der Liedermacher der Stunde.“

Auch Internationale Acts sind mit von der Partie: Go-Jo aus Australien mit seinem Sommerhit „Mrs. Hollywood“ hat bereits knapp 50 Millionen Streams auf Spotify.

Ernstere Töne gibt es beim Live Podcast „Kein Applaus“ von Boris Beimann, der im Interview mit investigativ Journalistin Lena Kampf spannende Gespräche führen wird. Sie und ihr Co-Autor Daniel Drepper schreiben in ihrem Buch „Row Zero“ über den systematischen Machtmissbrauch in der Musikindustrie. Über Monate hinweg recherchierten sie und deckten erschreckende Geschichten von über 200 Betroffenen auf. Auch Festivalgast Antje Schomaker kommt im Buch zu Wort.

„Wir als Festival wollen ebenfalls einen Beitrag für eine gesündere Musikindustrie leisten und freuen uns sehr, Lena und Boris bei uns zu Gast zu haben.“ so Festivalsprecher Jo Megow. „Auch mit der Lesung von Kurt Tallert zeigen wir, dass nicht alles immer Ponyhof ist. Unsere Werte tragen wir seit Gründung des Sound of the Forest Vereins in unserem Herzen und geben unser Bestes sie auch immer nach außen zu vermitteln. Wir sind eben mehr als nur ein Musik-Festival.“

Unter dem Künstlernamen »Retrogott« prägt Kurt Tallert als Rapper, DJ und Produzent seit mehr als zwanzig Jahren die deutsche Hip-Hop-Szene. In seinem schriftstellerischen Debüt „Spur und Abweg“ stellt er sich der Verfolgungsgeschichte seines Vaters, der als junger Mann von den Nazis als sogenannter Halbjude verfolgt wurde. Er wird den Festivalgästen vor Augen führen, dass Erinnern oder Vergessen nicht für alle Gegenstand einer Entscheidung ist.

Natürlich sollen und dürfen die Forest People all das Grau, was die Welt manchmal mit sich bringt an diesem Festivalwochenende vorwiegend auch mal vergessen können und bunt anmalen: Mit der Musik, dem See und über 20 Workshops wie Kräuterwanderungen, Jonglage, Blumenkränze flechten, YOGA und Floßbauen dürfte das auch wieder gelingen.

**Fotos (Hier klicken) Bei Verwendung bitte immer nur unter Angabe der Credits im Bildtitel.**

Tickets unter <https://sound-of-the-forest.de/tickets>

**Ansprechpartner Presse:**  
Sound of the Forest e.V.  
Johannes Megow  
Kimbacher Str. 209  
64732 Bad König  
Fon: 06063-577277  
Mob: 0160-96706927  
Fax: 06063-577279

[jo@sound-of-the-forest.de](mailto:jo@sound-of-the-forest.de)

[www.sound-of-the-forest.de/presse](http://www.sound-of-the-forest.de/presse)